

Pressemitteilung

5. Oktober 2026

chor.com 2026 baut Brücken: 1.500 Beteiligte beim großen Fachtreffen der Vokalszene am neuen Standort Leipzig

Am 4. Oktober ist die chor.com in Leipzig mit rund 1.500 Teilnehmer:innen und Beteiligten zu Ende gegangen. Vom 1. bis 4. Oktober hat der Deutsche Chorverband in diesem Jahr erstmals in Leipzig mit mehr als 150 Workshops, drei hochkarätigen Masterclasses und 20 Konzerten dazu eingeladen, in die Welt der Vokalmusik einzutauchen. Zudem präsentierten sich 60 internationale Aussteller im chor.com-Forum in der Kongresshalle am Zoo Leipzig.

Christian Wulff, Bundespräsident a.D. und Präsident des Deutschen Chorverbands, zeigte sich begeistert: „Die chor.com-Premiere in Leipzig war ein voller Erfolg. Wir konnten dabei so viel Großartiges erleben, die Chorszene wurde gestärkt und noch näher zusammengebracht. Im Vordergrund standen die Begegnung und das voneinander Lernen und aufeinander Hören. Dieser Zusammenhalt ist gesellschaftlich von unschätzbarem Wert: Chöre sind eine Superkraft.“

Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer, der zur chor.com-Eröffnung vor Ort ein Grußwort sprach, betonte: „Sachsen blickt auf eine jahrhundertealte Chortradition zurück – das ist Teil unserer Identität. Dass wir die chor.com nun zum ersten Mal hier begrüßen konnten, ist wunderbar. Denn das stärkt die Musikstadt Leipzig und ist zugleich ein echter Gewinn für das gesamte Kulturland Sachsen. Das Besondere an diesem großen Branchentreff ist die Vielfalt – von Workshops bis hin zu tollen Konzerten. Schön, dass Sie alle sich hier in Leipzig getroffen haben, um sich auszutauschen, um andere zu inspirieren und sich inspirieren zu lassen. Genau dieses Miteinander und das Bauen von Brücken brauchen wir, um unsere Kulturlandschaft lebendig zu halten. Es würde mich sehr freuen, wenn Sie neben der Musik auch von Leipzig und Sachsen begeistert sind – und bald wieder zu uns kommen.“

Dr. Skadi Jennicke, Kulturbürgermeisterin der Stadt Leipzig sagt: „Vielleicht ist die chor.com wegen Bach, Mendelssohn und der 800-jährigen Chortradition nach Leipzig gekommen. Vielleicht aber auch, weil die Musikstadt Leipzig auch heute noch Chormusik aktiv lebt. Mehr als 300 Chöre singen heute in Leipzig – vom Thomanerchor bis zu Ensembles, die klassische Vokalmusik mit Pop, Jazz und zeitgenössischen Klangwelten verbinden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten diese Vielfalt nicht nur in den Tagungsräumen erleben, sondern an vielen Orten der Stadt entdecken und selbst Teil dieses musikalischen Resonanzraums werden. Die chor.com hat damit gezeigt, was Leipzig als Musikstadt ausmacht: Leipzig bewahrt sein musikalisches Erbe, indem es immer wieder neue Stimmen dafür findet und ist unglaublich gern Gastgeber für die bundesweite und internationale Chorlandschaft, die der Einladung des Deutschen Chorverbandes gefolgt sind.“

In den zahlreichen Workshops, Reading Sessions und Masterclasses wurden bei der insgesamt achten chor.com-Ausgabe ein besonderer inhaltlicher Fokus auf „Building Bridges – wie Chormusik neue Verbindungen schafft“ gelegt.

Der Künstlerische Leiter der chor.com, Stephan Doormann zieht eine überaus positive Bilanz: „Bei dieser chor.com sind völlig neue Begegnungen und Verbindungen entstanden. Genau das hatten wir uns mit dem Fokus ‚Building Bridges‘ erhofft. Die Chorszene ist neugierig und offen und es ist ein großes Innovationspotenzial da, um mit der vokalmusikalischen Arbeit auf aktuelle Bedürfnisse zu reagieren. Der Chorszene gelingt es immer mehr, die Chancen, die in Chormusik liegen, bewusst zu nutzen. Das ist ein Gewinn für die Musik und entfaltet auch weit darüber hinaus gesellschaftlich große Kraft. Mit der ersten chor.com in Leipzig konnten wir zudem sehr von dem profitieren, was von der Stadt Leipzig, dem Freistaat Sachsen sowie von allen Partnern vor Ort eingebracht wurde. Auch hier wurden starke neue Verbindungen geknüpft.“

Mit ihrem vielfältigen Konzertprogramm strahlte die chor.com als Festival auch in die Stadt aus. In 20 Konzerten präsentierten sich nationale und internationale Spitzenensembles: Calmus Ensemble, Chorwerk Ruhr, Die Singphoniker, Ensemble Nobiles, German Gents, Gustaf Sjökvists Kammarkör, Kammerchor Stuttgart, Landesjugendchor Baden-Württemberg, Latvian Voices, Lype, Lyyra, Mädchen- und Frauenchor der Schola Cantorum Leipzig, Pop-Up, Quintense, Reine Frauensache, Rundfunk-Jugendchor Wernigerode, Sjaella, SWR Vokalsensemble, Thomanerchor Leipzig, Vocalforum Graz, Vokalsolisten Ensemble Gli Scarlattisti, Vox Quadrata und die Zürcher Sing-Akademie.

Die nächste chor.com-Ausgabe ist vom 28. September bis zum 1. Oktober 2028 in Leipzig geplant.

Die chor.com 2026 wird gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Stadt Leipzig und das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Das Projekt wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Kontakt Presse: Nicole Eisinger | Tel: +49 (0)30 847108934 | Mobil: 0176 76815488
nicole.eisinger@deutscher-chorverband.de